Transport- und Montagerichtlinien für Polstermöbel

Industrie – Logistik – Handel

- Geprüfte Qualität
- Garantierte Sicherheit
- Gesundes Wohnen

Inhaltsverzeichnis

1 Das Lieferfahrzeug 012
2 Verladung (gültig für Industrie und Handel) 012
3 Entladung am Lager 012
4 Entladung beim Endkunden 012
5 Die Möbelmontage 013
6 Retouren 013

1 Lieferfahrzeug

Das Lieferfahrzeug muss folgenden Anforderungen einer transportgerechten Möbelanlieferung entsprechen:

- fester, wasserdichter Kofferaufbau
- Wände mit flächengleichen Zurrleisten in mindestens 3 unterschiedlichen Höhen
- Laderaumboden grundsätzlich besenrein, glatt und sauber
- Entladekante gerundet und im sauberen Zustand
- Ausstattung:
  - Möbeldecken (in ausreichender Anzahl)
  - Schaumstoffkeile
  - Zurrgurte (gemäß DIN EN 12195-2)
  - Ladestangen
  - Sackkarre (Kanten abgerundet)
  - Luftstausäcke

2 Verladung (gültig für Industrie und Handel)

Für die Verladung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Möbelteil auf Beschädigungen und Vollständigkeit prüfen
- Möbelteil nicht auf der Kante/Ecke absetzen
- Vorgegebene Stellkante berücksichtigen (Symbol nach DIN EN ISO 780)
- Möbelteil – leicht auf schwer stapeln
- Geeignete Ladesicherungsmittel verwenden
- Bei Verwendung von Zurrgurten/Verladestangen dürfen keine Druckstellen entstehen
- Abladestellen und kommissionsbezogene Ladereihenfolge einhalten

3 Entladung am Lager

- Beim Lösen der Ladesicherungsmittel ist darauf zu achten, dass die Möbelteile nicht kippen oder verrutschen
- Möbelteile nicht auf der Kante/Ecke absetzen
- Entladerichtlinien der Handelspartner beachten
- Möbelteile auf Beschädigung und Vollständigkeit prüfen, offensichtliche Beschädigungen sind dem Lagerpersonal/Spediteur zu melden und auf dem Lieferschein zu dokumentieren
- Nach jeder Entladestelle müssen die verbleibenden Möbelteile (wie unter Punkt Verladung) neu verladen und gesichert werden

4 Entladung beim Endkunden

- Beim Lösen der Ladesicherungsmittel ist darauf zu achten, dass die Möbelteile nicht kippen oder verrutschen
- Möbelteile nicht auf der Kante/Ecke absetzen

- Originalverpackung erst am Aufstellungsort entfernen
- Die eventuelle Demontage eines Möbels zur Transporterleichterung darf nur unter der Berücksichtigung der Montageanleitung erfolgen
- Beschädigungen sind unverzüglich mit Fotos zu dokumentieren

5 Die Möbelmontage

- Montage nach Herstellervorgabe laut Montage- und Aufbauanleitung
- Ausrichten für ein harmonisches Gesamtbild
- Waagerechtes Ausrichten auf der Stellfläche
- Einweisung des Kunden auf das Produkt incl. Sicht- und Funktionsprüfung
- Übergabe der Produktinformationen (Betriebs- bzw. Bedienungsanleitung)
- Bei der Verwendung von elektrischen oder mit einem Akku angetriebenen Maschinen sind die Schutz- und Gebrauchsanweisungen des Herstellers genau zu befolgen
- Spezialwerkzeug, welches vom Hersteller zur Montage und Demontage beigelegt wird, muss verwendet werden

6 Retouren

Retouren sind zu behandeln wie Neuware (evtl. schon Kundeneigentum)

- Die Ware sollte (wenn möglich) bereits in der Wohnung des Kunden (spätestens jedoch auf dem LKW) verpackt werden
- Die Ware muss so verpackt werden, dass weitere zusätzliche, nachträgliche Schäden vermieden werden (möglichst mit Luftpolsterfolie und Kantenschutz)
- Weitere hinzugekommene Schäden müssen unverzüglich Ihrem Kundendienst gemeldet werden
- Die Ware ist so zu deklarieren, dass eine ordentliche "interne Lenkung" erfolgen kann (z.B. Retoure zur Werksüberarbeitung)
- Die Ware muss auf dem gesamten Transportweg noch aufmerksamer behandelt werden als Neuware
- Die Ware ist auf den dafür vorgesehenen Stellplatz zu verbringen und so zu lagern, dass keine weiteren Schäden verursacht werden
- Bei Weiterleitung der Ware (z.B. per Spedition an Industrie) ist sicherzustellen, dass sie rechtzeitig zum avisierten Termin bereitsteht (im Bedarfsfall muss der Fahrer – auch Spedition – unbedingt auf die Mitnahme der Retoure angesprochen werden)